

Z Nur hier angezeigt.

Sobald erschien in meinem Kommissions-Verlage:

**Übersicht über
das jagdbare und nutzbare
Haarwild Rußlands**

VON

A. Martenson,

Verf. v. „Jagdbilder aus Rußland“,
„der Elch“ usw.

8°. 151 S.

Preis brosch. ord. M 3.50,
netto und bar M 2.63.

In U. Hugos Jagdzeitung 1906 Nr. 3 finden sich in einer Besprechung des Buches folgende Stellen: „Mit dem vorliegenden Werke verfolgte der Verfasser die Absicht, dem Waidmann ein Buch in die Hand zu geben, welches es ihm ermöglicht, sich in der unendlich reichen Säugetierwelt des Riesensichels zurechtzufinden u.“; und ferner: „Von dem Reichtum Rußlands an Mammalien mag man sich einen Begriff machen, wenn man in diesem Buche 12 Arten Wildschafe, 6 Wildziegen, 5 Antilopen, 12 Hirsche, 3 Wildpferde, 12 Großkajen u. verzeichnet findet.“ Das Buch wird als ein „äußerst wertvoller Behelf für deutsche Jäger in Rußland“ bezeichnet, da zu jedem Tiere die wissenschaftlichen und lokalen Namen beigegeben sind. Ich enthalte mich mit Recht jeder weiteren Empfehlung und bitte um freundliche Verwendung für das Werkchen.

Hochachtungsvoll

Riga, 25. Januar 1906.
7. Februar

I. Deubner.

Hoch rabattiertes, billiges und doch
würdig-schönes
Konfirmations-Geschenk.

† Eins ist not! †

Ev. Gebet-, Beicht- und Kommunionbuch,
insbesondere für Konfirmanden;
eine Mitgabe fürs Leben
von **Martin Bischoff**, Pastor prim.
12°. 224 Seiten mit 1 Titel-Stahlschnitt.
Holzfr. Papier.
Ausg. A. Gepr. Orig.-Leinenbd. m. Rot-
schnitt 1 M 20 ½ ord.
Ausg. B. Reichverz. Originalbd. m. Gold-
schnitt 1 M 75 ½ ord.
= Beide Ausg. bar m. 33 ⅓ % und
7/6 Expl., auch gemischt. — A cond.
u. fest mit 25%.
Prospecte f. Publikum u. Plakate gratis.
Vorrätig in den Barfortimenten.
Ich sende nur auf Verlangen.
Freiburg i/Schlef.

Hermann Heiber.

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel. 73. Jahrgang.



Z In Kürze wird erscheinen:

**Les Grands Artistes Français.
Ingres**

introduction biographique

par

Théodore de Wyzewa

Un volume in-8°. cartonné, contenant 60 Reproductions de Chefs-d'oeuvre
du Maître, 25 Sujets et 35 Portraits in Autotypie.

L'ouvrage ne contiendra que des oeuvres capitales d'Ingres, classées rigoureusement par ordre chronologique depuis son Prix de Rome jusqu'au Bain turc, qui a figuré au Salon d'automne 1905 à Paris. Ingres a la réputation d'une des physionomies les plus étonnantes de l'Ecole française, même la plus originale de toutes.

Il est inutile d'insister sur sa haute valeur artistique, qui est pour ne pas dire supérieure au moins égale à Holbein et à Raphaël.

Ingres montre un goût si pur, une telle délicatesse dans le gracieux, il a dessiné tant de figures adorables dans leur abandon, exquises dans leur volupté; qu'il est incomparable dans son art.

Ingres a le mieux exprimé non pas la volupté des chairs, mais la volupté des formes; il a le mieux senti le plus amoureusement et le plus chastement à la fois, la grâce féminine.

Ingres adore la forme, mais avec le respect d'un maître qui possède son amour et n'en est pas possédé.

Preis 5 fr. ord.

A cond. auf Verlangen in einfacher Anzahl.

Paris, Februar 1906.

F. A. Brockhaus.

Verlag von Wilhelm Ernst & Sohn in Berlin.

Z Nach den eingegangenen Bestellungen wurde versandt:

DER GRUNDBAU

EIN PRAKTISCHES HANDBUCH

VON

H. LÜCKEMANN

WASSERBAUINGENIEUR

OBERLEHRER A. D. KGL. BAUWERK- U. TIEFBAUSCHULE ZU Breslau

Gr. 8°. 13 Bogen.

MIT ÜBER 200 TEXTABBILDUNGEN UND 8 TAFELN.

Preis geh. M 6.— ord., M 4.50 no.; geb. M 7.— ord., M 5.40 no.

Freiexemplare 11/10 unter Berechnung des Einbandes für das Freiexemplar.

Ausführliche Prospekte stehen kostenlos gern zur Verfügung.

Wir bitten um tätige Verwendung.

Berlin, 15. Februar 1906.

Wilhelm Ernst & Sohn.